

Sehr geehrte Mitglieder und Gäste,

Wir haben eine 50% Beitragserhöhung beschlossen und dazu noch Umlagen in Höhe von 66 Euro.

Ein Verein teilt die finanzielle Belastung unter seinen Mitgliedern auf, dabei sollte jedem klar sein, dass viele Mitglieder eines großen Vereins, geringere Beiträge zahlen als wenige Mitglieder in einem kleinen Verein.

Der Beitragserhöhung zufolge haben sich leider einige Mitglieder ausgerechnet, dass es als Gast bei uns viel günstiger ist zu schießen, und haben Ihre Mitgliedschaft gekündigt.

Es war auch immer schon ein Ärgernis, das immer wieder dieselben Schützen auf den Schrotständen anzutreffen sind, obwohl Sie nicht Mitglied im SV Holßel sind und der Meinung sind: „warum soll ich den eintreten, das ist so günstig bei Euch, da komme ich lieber als Gast“.

Günstiger ist es tatsächlich, wenn man sich nicht an neuen Kugelfängen, Entsorgungskosten, Krediten oder Erweiterungen, usw. beteiligen möchte und kein Mitglied im SV Holßel ist.

Aber warum sollten die SV Holßel Mitglieder diesen Geiz ist geil Trend weiter unterstützen? Es gibt keinen Grund dafür, denn die ganze Party wird von den Mitgliedern finanziert.

Daher hat der Vorstand beschlossen, dass ab dem 01.01.2023 jeder bei uns genau dreimal als Gast schießen darf und dann einen Aufnahmeantrag stellt, über den der Vorstand anschließend bescheidet.

Wird kein Antrag gestellt, oder der Antrag nicht positiv beschieden, greift das Schießverbot im SV Holßel.

Ausgenommen davon sind die Jungjäger und Ihre Ausbilder in der Ausbildungszeit

Urlauber die alle Jahre wieder mal zu uns kommen

GSC Schützen, die zum GSC Training kommen

Jäger die den Jährlichen Schießnachweis machen wollen

Gäste unserer Veranstaltungen

Gemeldete Wettkampfteilnehmer

Gruppen die auf einer Einladung unserer Seite kommen

Gruppen, die sich außerhalb der Schießzeiten einmieten wollen.

Sorry Leute,

wir können auch rechnen und haben noch einiges zu bezahlen.

Der Vorstand